

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Brief von Ludwig Wolde (Dr. jur.) an Reinhold Schneider -
K 2875**

Wolde, Ludwig

Berlin\$Schäftlarn-Ebenhausen, 1935-1947

K 2875,70

[urn:nbn:de:bsz:31-301109](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-301109)

Wolde
K 2875

Überlingen a. Bodensee
Lindstr. 45
den 7. Februar 1944

70

Lieber Herr Schneider!

Ihre freundschafflichen Zeilen, für die ich Ihnen herzlich danke, gelangten erst vor etwa einer Woche in meine Hände, als wir, innerlich erschüttert und innerlich erwidert, aus Berlin wieder eintrafen. Ich besonders bin recht erschöpft zurückgekommen und muß mir doch wohl einige Zeit vergehen lassen, als ich mich wieder auf Reisen begeben.

In dem Besten Schrecken wächsten habe ich mich noch nie bei Erfahrung gemacht, wie schwer es ist, die Angst zu überwinden, und wie schwer es ist, sich selbst los zu machen für den anderen einzustehen und kann für sich selbst. Und das ist doch der Anfang von den ungeliebten Forderungen. Ich vertraue, Sie begreifen, wie sehr ich mir im Stande der Schuld befinden - aber: nicht wir, sondern ich und viele andere.

Ihre beiden Bücher haben mich begeistert und gelehrt. Sie werden vom Probenpublikum, die Heiligen aus dem Probenpublikum der Heiligen zu und person: freitlich, das Haupttraut

habe ich so zu versetzen vermögen, wie Sie u. ganz
leben.

Sie sind Säulern Baumgarten niedergelassen,
durch mein schulischer Unterricht. Ich würde ich Sie
Reise wieder bei Ende März oder Anfang April ver-
schicken. Denn es ist ja auch schön - wenn man
solche Bitte konnte auch antworten sehr. Ich würde
mich persönlich recht gut, würde auch recht ge-
nau aus Arbeit.

Lobwürdig hat sehr gut bei Gesund-
liche Vorankündigung haben.

Gerade das ich auch sehr gerne
passend; auch Lobwürdig hat keine gewisse Anordnungen
mitgebracht. Offenbar ist ich auch, bei
für diesen sich ein wenig gebessert hat. Inzwischen,
wie groß die Sprachkraft im „Fang von Fische“ Arbeit
hervor hervorgeht ist!

Bitte machen Sie sich nicht die Mühe
einer Antwort! Ich werde bald wieder von mir
hören.

Angenehm beglückte Grüße sind durch
Frauen bestanden, auch von meinen Frau!

In treuer Hochachtung

Herr Ludwig Wolde